

Justus-Liebig-Universität Gießen
Fachbereich 03 Sozial- und Kulturwissenschaften
Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung
Professur für Pädagogik mdS Beeinträchtigung der emotional-sozialen Entwicklung
Seminar: Propädeutikum
Leitung: Umberto Eco

Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten

WiSe 20/21

Angefertigt von

Biene Maja
Ringelblumenstraße 1
Blumenstadt
3. Semester
Lehramt an Förderschulen (L5)
Matrikelnummer 007
Biene.maja@lehramt.uni-giessen.de

Vorbemerkung:

In der schriftlichen Hausarbeit zeigt die*der Studierende eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit einem *eng* gefassten wissenschaftlichen Thema.

Das Thema sollte in einem deutlichen Bezug zum Inhalt der jeweiligen Lehrveranstaltung stehen, muss als solches aber dort noch nicht zwangsläufig behandelt worden sein. In jedem Fall ist das Thema der Hausarbeit mit der*dem Dozentin*Dozenten abzusprechen. Zu Beginn einer jeden Arbeit sollten die Themen- und Fragestellung deutlich herausgearbeitet werden und für den weiteren Verlauf der Arbeit im Mittelpunkt der Überlegungen stehen. Ungünstig sind fast immer thematisch breit oder unsicher angelegte Arbeiten.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit	4
2	Inhaltliche Gestaltung des Textteils	4
2.1	Einleitung	4
2.2	Hauptteil	4
2.2.1	Theorieteil	4
2.2.2	Methodenteil/ Eigene Forschung	5
2.2.3	Ergebnisteil	5
2.3	Zusammenfassung/Ausblick	6
3	Formalia	6
4	Weitere Hinweise	7
5	Literaturverzeichnis	8
6	Eidesstattliche Erklärung	9

1 Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

- Titelblatt
- ggf. Abstract (hier: Vorbemerkung)
- Inhaltsverzeichnis (ggf. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis)
- Textteil (siehe 2.)
- Literaturverzeichnis (siehe 4.)
- Anhang (falls nötig)
- Eidesstattliche Erklärung (siehe 6.)

2 Inhaltliche Gestaltung des Textteils

2.1 Einleitung

- Begründung der Themenwahl im wissenschaftlichen Kontext
 - Annäherung an das gewählte Thema, Skizzierung und Eingrenzung des Themas/der Fragestellung
 - Angaben zur Vorgehensweise und zum Aufbau der Arbeit
- Fragestellung und Ziel der Arbeit werden erwähnt

2.2 Hauptteil

„Der Textteil stellt den Kern der wissenschaftlichen Arbeit dar, da hier die ganze Bearbeitung des Themas in Worten erläutert wird.“ (Voss, 2019, S.133)

2.2.1 Theorieteil

- Wissenschaftliche Einordnung
- Herleitung und Begründung zentraler und grundlegender Begriffe/Konstrukte/Sachverhalte zur o.g. Fragestellung/Ziel der Arbeit
- anhand angemessener (bzgl. Aktualität, wissenschaftlichen Anspruchs) Literatur (Bänsch & Alewell, 2020, S.34-42)
- theoretischen Hintergrund darstellen
- aktuellen Forschungsstand darstellen
- Begründung der verwendeten Begriffe unter Bezugnahme auf theoretische Perspektiven

Jedes Kapitel ist in Bezug auf die eigene Fragestellung einzuleiten und mit einer Zusammenfassung der Inhalte abzuschließen.

Der Theorieteil schließt mit der Verknüpfung der theoretischen Begriffe zur eigenen Fragestellung ab. Der*dem Lesenden sollte nun die zentrale Frage (und ggf. Unterfragen)

deutlich vor Augen stehen.

→ d.h. eigenständige Transferleistung zwischen allgemeinen Theorien und dem zu bearbeitenden Thema

2.2.2 Methodenteil/ Eigene Forschung

- eigene Fragestellung (erneut) darlegen
- Diskussion und Begründung der geeigneten Methoden, um die Fragestellung beantworten zu können
- Detaillierte Darstellung des eigenen Forschungsansatzes (inhaltlich auf Grundlage der zuvor ausgeführten Theorie)

Die Erläuterung der verwendeten Methoden dient dem besseren Nachvollzug und der Kontrollierbarkeit dessen, was die*der Autorin*Autor mit ihrer*seiner Arbeit bezwecken möchte. Die Anwendung bestimmter Methoden ist in diesem Kontext kein Selbstzweck: Der*dem Autorin*Autor sollte klar sein, warum sie*er eine spezifische Methode (empirisch, analytisch, vergleichend, systematisch, historisch, hermeneutisch, textanalytisch etc.) verwendet – je nach Ziel- und Problemstellung.

2.2.3 Ergebnisteil

Hier wird das Thema gegliedert ‚bearbeitet‘. Die einzelnen Gliederungspunkte dokumentieren diesen Arbeitsprozess und sollten schlüssig und nachvollziehbar sein. Die Interpretation orientiert sich eng an den Ergebnissen des Hauptteiles der Arbeit. Hier werden die Teilergebnisse verknüpft und vor dem Hintergrund der Fragestellung in den vorhandenen wissenschaftlichen Kontext eingeordnet.

Beispielhafte Gliederung:

- Ergebnisdarstellung
- Diskussion der Ergebnisse mit permanenter Verknüpfung zum Theorieteil
- Einordnung der Ergebnisse in den bisherigen Wissensstand
- Eigene kritische Reflektion und Diskussion der Ergebnisse

Hier gibt es zwar keine zwingenden Vorgaben, die Gliederung sollte aber in sich kohärent sein, d.h. es sollte ein Gliederungsprinzip durchgehalten werden, das in seiner Struktur erkennbar ist. Bei empirischen Arbeiten wird eine Methodenreflexion/-kritik erwartet.

2.3 Zusammenfassung/Ausblick

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Arbeit
- hierbei wird die Fragestellung aufgegriffen und ein Ausblick auf die daraus resultierenden Konsequenzen gegeben
- Antworten auf die Forschungsfrage(n) kurz und prägnant formuliert und begründet
- Ausblick auf gesellschaftlichen und/oder forschungsbezogenen Handlungsbedarf
- weiterführende Anregungen

Es kann auch ein Ergebnis der Arbeit sein, dass die Fragestellung so nicht beantwortet werden kann und man begründet eine andere Fragestellung vorschlägt. Auch darf man in einer Arbeit auf Widersprüche aufmerksam machen oder neue Fragen bzw. Hypothesen aufwerfen, sofern diese sich schlüssig auf das bereits bearbeitete Material (Literatur/Daten etc.) stützen.

3 Formalia

Eine wissenschaftliche Arbeit sollte verständlich sein, verwendete Quellen müssen kenntlich gemacht und Regeln für die äußere Form beachtet werden.

- in erster Linie Primärliteratur
- 1½-zeiliger Abstand
- Din-A-4, einseitig bedruckt
- Seitenränder (z.B. oben, unten, rechts, links je 2,5cm, bei gebundenen Arbeiten links 5cm)
- Seitenzahl (z.B. links unten)
- Schriftart: Times New Roman, Schriftgrad: 12, Blocksatz (auf Zeilenumbrüche und Silbentrennungen achten)
- Zitationsstil: Springer VS Pädagogik (APA) (vgl. KPH, 2018)
- gendern bitte in einem einheitlichen Stil
- bei digitaler Abgabe PDF-Format

Eine wissenschaftliche Arbeit sollte für das (Fach)Publikum, an das sie adressiert ist, verständlich sein. Dazu gehört, dass man *mitteilt*, was man zu schreiben vorhat oder gerade schreibt. Eine wissenschaftliche Arbeit bedient sich der Fachsprache. Besonders schwerwiegende und/oder gehäufte formale Mängel (sprachlicher Ausdruck, Grammatik, Orthografie) führen zur notenmäßigen Abwertung.

4 Weitere Hinweise

Wenden Sie sich bei Unklarheiten gerne an Ihre*n Dozentin*Dozenten. So können Sie informiert entscheiden, welche Vorgaben Sie wie umsetzen möchten. Dieser Leitfaden ist eine Empfehlung aber nicht bindend und bezieht sich vor allem auf Hausarbeiten. Für Fragen zu anderen Textsorten (Essay, Exzerpt, Protokoll etc.) konsultieren Sie gerne auch einschlägige Literatur.

Haben Sie Mut Ihren Stil – im Rahmen der wissenschaftlichen Anforderungen – zu entwickeln.

Viel Erfolg!

5 Literaturverzeichnis

Bänsch, A. & Alewell, D. (2020). *Wissenschaftliches Arbeiten* [elektronische Version].
doi:10.1515/9783110692013-007

Voss, R. (2019). *Wissenschaftliches Arbeiten... leicht verständlich. Mit zahlreichen
Abbildungen und Übersichten*. München: UKV.

KPH Wien/ Krems (2018). *Leitfaden: Zitieren nach den APA-Richtlinien*. Abgerufen am
08.10.2020 unter [https://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien_KPH/News/
Dokumente/2018/Zitationsrichtlinien_KPH_181207.pdf](https://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien_KPH/News/Dokumente/2018/Zitationsrichtlinien_KPH_181207.pdf)

6 Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe, alle Ausführungen, die anderen Schriften wörtlich oder sinngemäß entnommen wurden, kenntlich gemacht sind und die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen habe.

Ich stimme zu, dass die vorliegende Arbeit mit einer Anti-Plagiatssoftware überprüft werden darf.

Gießen, den _____

Eigenhändige Unterschrift